



HALBENRAINER Marktblatt

Information der Marktgemeinde Halbenrain



FASCHINGSKRAPFENAKTION in unserer Volksschule

Toller Beitrag von Kindergarten und Kinderkrippe.
Mehr ab Seite 28

Informationen über das
KlimaTicket auf Seite 12.



Willkommen



Bücherwürmer





BÜRGERMEISTER
Ing. Raphael Scheucher

Aus erster Hand...

Sehr geehrte
Halbenrainerinnen und
Halbenrainer,
liebe Leserinnen und Leser!

Seit der letzten Gemeinderatswahl vor fünf Jahren darf ich das kommunalpolitische Geschehen in unserer Heimatgemeinde näher verfolgen. In diesen fünf Jahren gab und gibt es zahlreiche weltpolitische Ereignisse, die auch große Auswirkungen auf unsere Gemeinde haben, ich erinnere nur an Schlagworte wie die Pandemie und die Teuerung. Trotz dieser herausfordernden Zeiten war für mich die Antwort klar, als ich gefragt wurde, meinen geschätzten Vorgänger Ing. Dietmar Tschiggerl im Amt nachzufolgen. Viele in meiner Generation können sich nur noch vage an eine Zeit erinnern, in der Dietmar nicht unsere Gemeinde nach außen repräsentiert und nach innen gestaltet hat. Das Halbenrain wie wir es heute kennen trägt seine Handschrift. Trotz dieser großen Fußstapfen, in die ich treten darf, kann es für mich keine schönere Aufgabe geben als den Ort, in dem man aufgewachsen ist, lebt und leben wird mitgestalten zu dürfen. Es gibt viele schöne Orte auf dieser Welt, aber es gibt nur den einen Ort in dem man sich wohl fühlt und den man seine Heimat nennt. Dieser Ort ist für mich und viele von uns unsere Marktgemeinde. Doch die Zeit steht nicht still

und es gilt viele Herausforderungen zu bewältigen:

In den kommenden Monaten geht es um das Wahrzeichen unseres Ortes mit einer Strahlkraft weit darüber hinaus. Wir alle kennen die Situation um unser Schloss und möchten Gewissheit. Das Schloss ist für uns nicht nur ein wunderschönes Gebäude, sondern auch ein Ort der Zusammenkunft. Es findet dort nicht nur die Nachmittags- und Ferienbetreuung unserer Kinder statt, sondern es ist auch ein wichtiger Veranstaltungsort. Leider sind wir, wenn es um die Nachnutzung geht, als Gemeinde nur Bittsteller und können Ideen liefern. Die Entscheidungen werden jedoch wo anders getroffen. Vizebürgermeister Thomas Stacher und ich haben bei der Landesregierung unsere Anliegen platziert. Das Schloss ist Teil unserer Geschichte und Teil von Halbenrain! Langfristig sind für mich die Vereine und Feuerwehren die Stütze unserer Gesellschaft. Sie sind diejenigen, die das Veranstaltungsleben und die Gemeinschaft in unserem Ort prägen, wie sonst niemand. Hier in Halbenrain haben wir für jedes Interesse einen Verein und man kann sich engagieren und Freunde fürs Leben finden. Für eine Gemeinde kann es nichts Wichtigeres geben, als sie alle zu unterstützen, denn sie sind nicht nur Stütze sondern gelebte Kameradschaft. Auch Investitionen in die Gemeindeinfrastruktur,

wie Ortswasser und Kanalnetz sowie Straßeninfrastruktur und Wohnbau sind notwendig, um den Wohn- und Wirtschaftsstandort Halbenrain zu erhalten und zu verbessern. Doch auch Großprojekte wie Glasfaser- und Photovoltaikausbau sind erforderlich, um vorbereitet in die Zukunft zu gehen. Vor allem die beiden letztgenannten Themen sind vielschichtig und bieten uns allen ebenso Chancen wie Risiko. Es gilt für uns als Verantwortungsträger die Risiken abzuwägen und jede Chance zu nutzen! Viele weitere Projekte könnte ich hier noch erwähnen, doch ich freue mich nun ins Tun zu kommen. Dabei weiß ich mich auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde zu verlassen. Sie arbeiten mit ihrem hohen Maß an Wissen und Erfahrung tagtäglich daran, jegliche Anliegen zeitnah und in hoher Qualität umzusetzen. Für diese Arbeit, die oft als selbstverständlich angenommen wird, gebührt ihnen großer Dank.

Zum Abschluss möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen durch den Gemeinderat sehr, sehr herzlich bedanken und weiß, dass uns genau dieses Vertrauen ineinander helfen wird, unsere gemeinsamen Aufgaben zu meistern. Doch auch Ihnen liebe Halbenrainerinnen und Halbenrainer gebührt Dank. Seitdem die Nachricht über meine Wahl zum Bürgermeister kommuniziert wurde, bekam ich sehr viel Zuspruch, sei es eine aufmunternde Nachricht am Telefon oder ein kurzes Gespräch beim Einkaufen im Ort. Diese kleinen Bestärkungen von euch geben Kraft und Mut für all das Bevorstehende. ALLE wie wir in unserem Ort wohnen, gestalten jeden Tag mit jedem Gespräch und jeder Geste unsere Gemeinde mit. Ich freue mich, als Bürgermeister dieser Gemeinde mit euch gemeinsam anzupacken und unsere Heimat in die Zukunft zu führen, denn gemeinsam gestalten wir unser Halbenrain von morgen!



Vom Gemeinderat beschlossen wurde...

...am 19. September 2023

Beitritt zur Energiegenossenschaft Region Halbenrain.

Auszahlung des „Jagdpatchschillings“ für das Jagdjahr 2023/2024 an die Grundeigentümer.

Vergabe der Störfallmanagementplanung für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.

Honorarangebot betreffend die Aufschließung (Schmutzwasserkanal) des Anwesens Dietzen 48.

Vergabe der Mietwohnungen.

Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für die FF Halbenrain.

diverse Grabenreinigungsarbeiten im Gemeindegebiet von Halbenrain.

Umbau der Stromverteilerschränke für die Straßenbeleuchtung.

...am 21. November 2023

Behandlung der zur Flächenwidmungsplanänderung 4.06 eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen und die Flächenwidmungsplanänderung 4.06.

Behandlung der zur Flächenwidmungsplanänderung 4.07 eingelangte Einwendungen und Stellungnahmen und die Flächenwidmungsplanänderung 4.07.

Bericht des Geschäftsführers des Wasserverbandes Wasserversorgung Vulkanland über die geplanten PV-Anlagen.

Erstbeurteilung durch den Raumplaner DI Stefan Battyan über die beantragten PV-Anlagen und die weitere Vorgangsweise bei Anträgen zur Erweiterung von PV-Flächen im Rahmen der örtlichen Raumplanung.

Vergabe des Honorarangebotes für die Erweiterung der öffentlichen Wasserversorgung im Bereich Donnersdorf 22 und Donnersdorf 40.

Vertrag betreffend die Errichtung einer Kreisverkehrsanlage, die Errichtung und

die Erhaltung von Nebenanlagen und straßenbegleitende Maßnahmen an der B66, Gleichenberger Straße.

Verordnung der Kanalabgabenordnung, der Müllabfuhrordnung und der Wassergebührenordnung.

Vergabe der verkehrsplanerischen Tätigkeit betreffend die Verlegung des Radweges an der B69.

Betreuungsstundenvereinbarung Mobile Dienste 2024 mit dem Hilfswerk Steiermark GmbH und der Volkshilfe Steiermark GmbH.

Verkauf der Baugrundstücke Nr. 753/2 und Nr. 753/8 beim „Oberen Bahnweg“ in der KG 66311 Halbenrain.

Ankauf eines Gerätehauses für den Kindergarten bei der VS Halbenrain.

Entschädigung für die Praktikanten/-innen bei den Pfarrkindergärten.

Ankauf von nicht personalisierten Klimatickets Steiermark.

Vergabe Mietwohnung.

Sofortmaßnahmen bei einzelnen Gemeindestraßenbrücken.

Förderrichtlinien bei PV-Anlagen.

1. Nachtragsvoranschlag 2023 und 1. Nachtrag zum mittelfristigen Finanzplan 2024 bis 2027 der Marktgemeinde Halbenrain.

Bereichsbudget 2024 der Volksschule Halbenrain.

Voranschläge 2024 der freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Halbenrain.

...am 12. Dezember 2023

Reparaturarbeiten bei der Kläranlage Unterpurkla.

Reparatur des Hochwasserschutzes am Sulzbach.
Dienstleistungsangebot der Firma PSC Public Software & Consulting.

Nachmittagsbetreuung für das Schuljahr 2024/2025.

Jahresvoranschlag 2024 der Marktgemeinde Halbenrain.

...am 23. Jänner 2024

Angelobung des neuen Gemeinderates gemäß § 21 (3) der Stmk. Gemeindeordnung 1967 i.d.g.Fassung.

Wahl des Bürgermeisters gemäß § 23 der Stmk. Gemeindeordnung 1967 i.d.g.Fassung.

Nachnominierung von Mitgliedern und Vertreter bei den diversen Ausschüssen und Verbänden.

...am 28. Februar 2024

Straßenerhaltungsmaßnahmen bzw. Schotterungen 2024 im Gemeindegebiet Halbenrain.

Vermietung von Räumlichkeiten im Gemeindezentrum Halbenrain und die Vergabe der Mietwohnung Nr. 5 bei der Stiege 2 im Haus Halbenrain 190.

Richtlinien für Ehrungen und Auszeichnungen der Marktgemeinde Halbenrain.

Förderrichtlinien sowie Auszahlungsmodalitäten der Marktgemeinde Halbenrain.

Auszahlung von Sitzungsgeldern.

Grundreinigung von Jalousien bei der Ordination, Gemeindezentrum und Volksschule sowie Denkmalreinigung bei der Volksschule Halbenrain.

Herstellung der Grundbuchsordnung in der in der KG Oberpurkla.

Örtliche Raumplanung „Photovoltaikanlagen Halbenrain Teil 2“.

a) Auflage der 2. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 4.0 inkl. Beurteilung der Umweltrelevanz.

b) Auflage der Flächenwidmungsplanänderung 4.08.

c) Beginn und das Ende der achtwöchigen Auflagefrist sowie das Datum der öffentlichen Versammlung.

Vergabe von Mietwohnungen

Sanierung von Schächten im Gemeindegebiet von Halbenrain.

Ausgezeichnete Betriebe in der Marktgemeinde Halbenrain

Einzigartig „steirisch“, dunkelgrün, nach Nüssen duftend und intensiv im Geschmack – das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. ist so unverkennbar und weit über die steirischen Grenzen hinaus bekannt, wie selten ein anderes Naturprodukt.

Bereits zum 25. Mal wurde im heurigen Jahr die Landesprämierung für das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. abgehalten. Bewertet wurde durch die 100-köpfige Fachjury in vier Tagen vor allem Farbe, Geschmack, Reintönigkeit und Konsistenz von 502 eingereichten Kürbiskernölen. Unglaubliche 447 Kürbiskernöle wurden davon prämiert.

Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ dürfen die diesjährigen prämierten Betriebe den Flaschenaufkleber „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2024“ verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind.

Es freut uns als Marktgemeinde Halbenrain, zwei dieser ausgezeichneten Betriebe aus der eigenen Gemeinde gratulieren zu dürfen:

Johann und Marianne Kirchengast,
Donnersdorf 2, 8484 Unterpurkla
Johann.kirchengast@aon.at



Bäcksteffl, Summer Michaela,
Dietzen 32, 8492 Halbenrain
www.baeksteffl.at



Innovationspreis des Steirischen Vulkanlandes

Zu einer Verleihung der besonderen Art im Steirischen Vulkanland wurde die Marktgemeinde Halbenrain am 7. Februar 2024 ins Zentrum Feldbach durch den „Regionalentwicklungsmotor“ Bürgermeister Josef Oberladen.

Ausgezeichnet wurden bei der 60. Innovationspreisverleihung unter anderem herausragende Umsetzungen im Bereich „Lebenskraft“. Der hervorragend dritte Platz im Wettbewerb ging an die Marktgemeinde Halbenrain, die mit dem Bildungspass und einer neu aufgesetzten Eltern-Kind-Bildung punkten konnten sowie an die Kinderbibliothek in Fehring.

Vizebürgermeister Thomas Stacher, M.A. MA übernahm den Preis gemeinsam mit den Mitinitiatorinnen des Elternvereins Bettina Knoller und

Melanie Neuhold sowie Pfarrkindergartenleiterin Anna Trummer und zeigte sich sichtlich stolz auf die neu angestoßenen Projekte im Rahmen der „Familienfreundlichen Gemeinde“.

Wir gratulieren sehr herzlich!

Nähere Informationen unter:
www.vulkanland.at/innovationspreis-lebenskraft-2024



Fotocredit: Steirisches Vulkanland/Roman Schmidt

GEMEINSAM.SICHER in Halbenrain

Trend- & Sportgeräte

Wo darf ich ein TuK Tuk verwenden und welche rechtlichen Bestimmungen gibt es dazu?

TuK Tuk ist die weit verbreitete Bezeichnung für mehrspurige Fahrzeuge mit Elektromotor zur Beförderung von einer oder mehrerer Personen oder Lasten.



Diese Fahrzeuge sind in unserer Gegend sehr beliebt und weit verbreitet. Erstens ist der Erwerb relativ günstig, zweitens sind diese Fahrzeuge aufgrund ihrer Ladefläche nützliche Helfer im Alltag oder gar im Berufsleben. Als diese Fahrzeuge auf den Markt gekommen sind, war vieles unklar. Die Benützungsbestimmungen oder die Kategorisierung im Sinne des Kraftfahrzeuggesetzes war vorerst nicht so genau definierbar. Viele verschiedene Ansichten, wann, wie und wo ein TuK Tuk benutzt werden kann, sind im Umlauf. Wie wir aber alle wissen, bedarf es in Österreich für jede Sache einer Norm oder gesetzlichen Bestimmung. Hier wird versucht, einen Überblick über die wichtigsten Bestimmungen aus verkehrsrechtlichen Bestimmungen wie Straßenverkehrsordnung, Kraftfahrzeuggesetz oder Fahrradverordnung zu geben.

Weitere Informationen erhalten Sie in jeder Polizeiinspektion. Auch das Kuratorium für Verkehrssicherheit erteilt hier zielgerichtete Auskünfte.

Die Infobroschüre Trend- & Sportgeräte wird in Ihrem Gemeindeamt für sie aufgelegt.

Fotos: BMI

Grundsätzlich fällt ein TuK Tuk unter die Begriffsbestimmung „Fahrrad“ im Kraftfahrzeuggesetz. Dazu darf aber eine maximale Bauartgeschwindigkeit von 25km/h und eine Leistung von 600W nicht überschritten werden.

Wo darf ich fahren?

Auf öffentlichen Verkehrsflächen müssen bei einer Fahrzeugbreite bis 100cm Fahrradwege, Fahrradstreifen oder Mehrzweckstreifen wenn diese vorhanden sind, benützt werden. Ansonsten kann damit auf der Fahrbahn gefahren werden.

Helmpflicht?

Bis zu einem Alter von 12 Jahren gilt hier die Helmpflicht, auch für beförderte Personen.

Mindestalter?

Ab 12 Jahren lenken ohne Fahrausweis. Unter 12 Jahren lenken mit Fahrausweis oder mit Aufsichtsperson. Bei der Mitnahme von Personen muss der/die Lenker/in 16 Jahre alt sein.

Beladung?

Grundsätzlich gibt es keine Beschränkung betreffend der Anzahl an beförderten Personen. Jede beförderte Person muss aber einen eigenen Sitz haben. Folge dessen darf vorne auch nur eine weitere Person neben dem/r Lenker/in sitzen. Grundsätzlich reicht auf der Ladeflä-

che auch ein Kiste als Sitz, jedoch muss der Mitfahrer die Möglichkeit haben sich geeignet festzuhalten zu können. Kinder unter 8 Jahren müssen in einem geeigneten Kindersitz transportiert werden. Das Gewicht aller Personen (Lenker/in und Mitfahrer/innen) und der Beladung des TuK Tuk darf zusammen maximal 250kg betragen.

Telefonieren?

Auch für Fahrradlenker/innen ist das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung verboten.



Alkohol?

Es wird geraten vor dem Lenken auf Alkoholkonsum zu verzichten. Der Lenken eines TuK Tuk ab 0,8 Promille ist auf jeden Fall strafbar. Achten sie darauf, dass auch schon unter 0,8 Promille eine Fahruntauglichkeit gegeben sein kann. Hoffentlich konnte mit diesem Beitrag ein wenig Klarheit und Rechtssicherheit geschaffen werden. Scheuen sie sich nicht, bei Unklarheiten bei ihrer örtlichen Polizeiinspektion nachzufragen.

Ihr Sicherheitsbeauftragter der
Polizeiinspektion Halbenrain

Gruppeninspektor Wolfgang Palz

Email: wolfgang.palz@polizei.gv.at
Tel.: 059133/6181





Achtung! Die Amphibien wandern wieder!

Die Berg- und Naturwacht, unter der Leitung von Uschi Rakowitz, errichtete heuer wieder einen Amphibienzaun auf der Straße beim Stürgkhteich, damit die Tiere sprichwörtlich „nicht unter die Räder“ geraten. Frösche, Molche und Kröten begeben sich jedes Jahr im Februar /März zum Gewässer ihrer Geburt um sich dort zu paaren und anschließend abzulaichen. Jeden Tag werden die Tiere dann von der Berg- und

Naturwacht gezählt, bestimmt und auf der anderen Straßenseite wieder freigelassen.

Trotzdem: bitte in dieser Zeit vorsichtig fahren, da es trotzdem immer wieder Tiere schaffen, den Zaun zu umgehen.

Bei Interesse an einer Mitarbeit bei der Berg- und Naturwacht, melden Sie sich bitte per Mail bei gerlinde.schober@gmx.at.

Wir freuen uns!

Elternberatung Eltern-Kind-Pass

Mit der kostenlosen Elternberatung im Rahmen des Eltern-Kind-Passes (bis 31.12.2023: Mutter-Kind-Pass) möchten wir Sie unterstützen, die Bedürfnisse Ihrer Familie und Ihre beruflichen Ziele in Einklang zu bringen.

Unsere Familienberater: innen informieren Sie kompetent über die Themen wie

- Finanzielle Leistungen rund um die Geburt
- Partnerschaftliche Aufteilung der Elternzeit, Karenzmodelle, Elternteilzeit
- Wiedereinstieg in den Job, Pensionsplitting
- Elternsein, Erziehung, Konfliktbewältigung

Wir stehen Ihnen auch gerne für individuelle Anliegen und Sorgen rund um den neuen Lebensabschnitt be-

ratend zur Seite. Das Institut für Familienberatung und Psychotherapie (IFP), in 8490 Bad Radkersburg, Halbenrainerstraße 11-13 (im Fachmarktzentrum SOS, 1.Stock) hilft Ihnen in verschiedenen Belastungssituationen. Klientinnen erleben wie befreiend das Aussprechen von Belastungen wirkt, wenn Sie sich gehört fühlen. Das schafft Raum für neue Sichtweisen und neue Handlungen. Gemeinsam mit Ihnen, erarbeiten wir Bewältigungsmöglichkeiten in Lebens- und Beziehungskrisen, bei familiären und beruflichen Konflikten, bei Stress, Krankheit, Trennung, Tod. Wir unterstützen Sie in partnerschaftlicher Kommunikation, bei Jugend- und Erziehungsfragen, sowie auch bei rechtlichen Scheidungsfragen uvm. Wir arbeiten mit Menschen aller Altersgruppen, in absoluter Verschwiegenheit. Unsere Beratungen und auch Telefonberatungen sind kostenlos, freiwillige Kostenbeiträge werden dankend entgegengenommen. Psychotherapie ist auf Krankenschein möglich.

Für Terminvereinbarungen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer: 0676 / 8742 2607

Unsere Mailadresse lautet: bad-radkersburg@beratung-ifp.at

Homepage: [www. Beratung-ifp.at](http://www.Beratung-ifp.at)



Leiterin Mag.a Christiane Sprung-Zarfl



Teamleitung Drs. Tonny Pot



Ehrentraud Pichlbauer



Dietmar Plieschnegger, MSc



Berta Frisch



Mag. Christian Neuhold



Breitenhuber Sandra



Wasserversorgung Vulkanland

Versorgungssicherheit mit Trinkwasser wird weiter erhöht

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Wasserversorgung Vulkanland in St. Peter am Ottersbach wurden wieder Zahlen und Fakten rund um die Verbandsarbeit und um das Thema Wasser von Obmann Prof. Ing. Josef Ober und dem Geschäftsführer DI(FH) Stefan Theissl präsentiert.

So konnte auf ein arbeitsreiches Jahr in der Wasserversorgung zurückgeblickt werden. 2023 wurde vom Verband wieder ein Spitzenwert zur Abgabe vermeldet und so konnten rund 3,5 Mio m³ Wasser an 35 Mitglieder (darunter 33 Gemeinden) ununterbrochen bestes Trinkwasser geliefert werden.

Neben einem größeren Projekt zur Nitratreduzierung in Mureck mit einem Investitionsvolumen von rund 1,3 Mio Euro, wurden auch wieder allgemeine Erneuerungsarbeiten am Verbandsnetz und den Verbandsanlagen sowie der Ausbau von eigener Stromerzeugung mittels Photovoltaikanlagen durchgeführt.

Herausforderungen im vergangenen Jahr waren etwa Rohrbrüche, bei denen es galt, die lokale Versorgungssicherheit aufrecht zu erhalten, aber auch die Starkregen- und Hochwasserereignisse, die vor allem bei einzelnen Brunnen Probleme bereitet haben. Nur durch ausgezeichnete jahrelange Vorarbeit und Investitionen in Vorfeldmonitoring, Qualitätsmesssicherungen und überregionales Wassernetzwerk konnte es gelingen, eine ununterbrochene Wasserversor-

gung zu gewährleisten.

Apropos Wassernetzwerk. Josef Ober streicht besonders die Notwendigkeit der Versorgungssicherheit über die Transportleitung Oststeiermark, wie auch einer noch zu bauenden Versorgungsleitung in den Süden hervor. „Nur durch diese Absicherungen ist der Verband auch für zukünftige Herausforderungen und mögliche Qualitätsveränderungen gut gerüstet“ so Ober. Wichtig sei, dass man sich auf den Verband verlassen kann, der in der Koordination für die richtige Menge und die richtige Qualität unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten sorgt. Diesen Wert gilt es, in Verbindung mit dem wichtigen Lebensmittel „Wasser“ zu erkennen. Auch Bad Gleichenbergs ehemalige Bürgermeisterin Christine Siegel strich hervor, dass man im Kurort,

wo man ja die eigene Wasserversorgung modernisiert, nicht immer die nötige Wasserqualität zur Verfügung hat. Deshalb sei es u.a. wegen der Kureinrichtungen absolut notwendig, dass eben Verlass auf den Wasserverband sei.

Das Thema Versorgungssicherheit wird im Verband ohnehin sehr ernst genommen, wie Obmann Josef Ober ausführt. So habe man im Vorjahr den Hochbehälter in Auersbach um 1.000m³ Inhalt erweitert und eröffnet und die Notstromversorgung für das gesamte Versorgungsgebiet wurde ebenfalls 2023 in Betrieb genommen. Auch 2024 plant man übrigens rund 2,7 Millionen an Investitionen. Zu den größeren Projekten zählen wiederum z.B. Leitungssanierungen und auch der Ausbau von Photovoltaik-Anlagen.

Neben den Mitarbeitererehrungen von Franz Brandl-Kölbl für 10 jährige Tätigkeit und Johannes Hofmeister für 20 jährige Mitarbeit wurde auch die Ehrennadel vom Verband an Christine Siegel verliehen, die als Obmann-Stellvertreterin aus dem Vorstand ausscheidet. An Ihre Stelle tritt der neue Bürgermeister von Straden, DI Anton Edler. Auch der neue Bürgermeister von Bad Gleichenberg, Michael Karl, wird in den Vorstand gewählt. Somit sind gute Voraussetzungen für die Zukunft gegeben.



Foto: Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland

Radclub Halbenrain



Ausfahrt im Oktober 2023 zur Radbrücke in Donnersdorf.
Kurze Einkehr auf der Heimfahrt bei Radkollegen
Maximilian Moder

Vollmondwanderung



Vollmondwanderung am 29. November 2023
Murauenstüberl - Adventandacht in der Jagdhütte
an der Mur

Seniorenbund Ortsgruppe Halbenrain

Am 22. Februar 2024 nahmen sieben Mitglieder beim Bezirkspreisschnapsen in St. Peter/Ottersbach teil. Den 3. Platz erreichte Erich Kazianschütz und den 4. Platz Kurt Pflieger. Herzliche Gratulation von uns allen.



Am Samstag, den 21. November 2023 führte die Ortsgruppe Halbenrain eine Neuwahl des gesamten Vorstandes durch. Unsere langjährige Obfrau SR Leopoldine Trost machte Platz für die neue Obfrau Brigitta Krischan. Unter Frau Trost fanden viele Ausflüge statt und es gab ein reges Vereinsleben.

Wir wünschen Frau Leopoldine Trost alles Gute, und der neu gewählten Obfrau Krischan eine ebenso aktive Tätigkeit zum Wohle der Ortsgruppe Halbenrain.

Maximilian Moder



Am 29. Dezember 2023 feierte Frau Rosa Krischan ihren 90. Geburtstag. Altbürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl war unter den Gratulanten.



Pensionisten Halbenrain



Am Samstag, den 09. Dezember 2023 fand im Radhotel Schischek die vorjährige Weihnachtsfeier der Pensionisten der Ortsgruppe Halbenrain statt. Im Zuge dessen kam es auch für langjährige Mitglieder zu Ehrungen.

Der Obmann Helmut Kern

Jäger für Wildtierschutz und Verkehrssicherheit



v. l. Christoph Schmied, Stellv. Amtsleiterin d. Marktgemeinde Halbenrain Celine Schnell, GRAWE Regionalleiter Christoph Scheibreithner, GRAWE Repräsentant Daniel Hatzl, Johannes Gollmann u. Franz Frankl (beide Straßenmeisterei Mureck) Obmann d. JG Franz Patz, Vinzenz Gangl.

Auf Österreichs Straßen sterben laut Jagdstatistik jährlich fast 100.000 Wildtiere. Neben anderen Wildarten werden dabei auf steirischen Straßen jährlich über 7.000 Unfälle mit Rehen verzeichnet. So auch im Gemeindegebiet Halbenrain. Die Jägerinnen und Jäger der Jagdgesellschaft Donnersdorf –Unterpurkla wollen das nicht tatenlos hinnehmen.

Auf der B69, welche durch das Jagdgebiet der Gemeindejagd führt, werden allein zwischen Weixelbaum bis Unterpurkla und am Straßenstück nach Unterpurkla auf 2,6 Kilometer jährlich im Durchschnitt 15 Rehe getötet oder schwerst verletzt. „Die Dunkelziffer von verunfallten Wildtieren, die nicht gefunden werden, liegt noch weit höher“, vermutet Dipl. Ing. Franz Patz, Obmann der Jagdgesellschaft.

Bei Unfällen mit größeren Wildtieren kommt es häufig zu schweren Sach- und Personenschäden, dem Verlust geschützter Tierarten und unnötigem Tierleid.

Laut Information der Versicherungsträger ist ein durchschnittlicher PKW-Schaden bei einem Wildunfall mit 1.800 € zu bemessen.

Die Jagdgesellschaft Donners-

dorf - Unterpurkla hat sich um die Aufnahme in ein Kooperationsprojekt zwischen Land Steiermark, der Steirischen Landesjägerschaft und der Universität für Bodenkultur Wien beworben. Aufnahme und Maßnahmenplanung erfolgten 2023. Die Umsetzung mit der Montage optischer sowie optisch-akustischer Wildwarnreflektoren durch die Jäger, abgesichert durch die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Mureck, konnte im Jänner 2024 starten.

Neben dem Ziel die Wildverluste in der Steiermark maßgeblich zu verringern, gilt es Erfahrungswerte der Unfallprävention in der Praxis zu sammeln und durch wissenschaftliche Analysen auszuwerten. Die Organisation des Forschungsprojektes und die wissenschaftliche Untersuchungen werden durch die Land- & Forstbetriebe Österreich durchgeführt.

Die Finanzierung des Projektes trägt das Land Steiermark, Abteilung 13 (Tierschutz) und Abteilung 16 (Verkehrssicherheit) sowie die Steirische Landesjägerschaft. Maßnahmen, wie z. B. Wildwarnreflektoren, die Wildtiere durch Signale vor einem sich nähernden Fahrzeug warnen, werden zu 2/3 durch den Straßenerhaltungsdienst, zu 1/6 von der

Steirischen Landesjägerschaft und zu 1/6 vom jeweiligen Jagdrevier getragen.

„Wir haben die Unterstützung der Marktgemeinde Halbenrain und danken der GRAWE für die Übernahme des Finanzierungsanteiles unserer Jagdgesellschaft im aktuellen Projekt“, bemerkt anerkennend Obmann Patz. Die Betreuung und Wartung der technischen Maßnahmen erfolgt durch die Jäger der Jagdgesellschaft und der Straßenmeisterei Mureck.

Obwohl die bisherigen Teststrecken erst vergleichsweise kurz bestehen, sind erste Erfolge der Wildunfallvermeidung sichtbar. Laut Projektleiter Dr. Wolfgang Steiner wurden auf ausgerüsteten Strecken durchschnittliche Rückgänge der Unfälle mit Rehwild von 30% bis 70% (je nach eingesetzter Maßnahme) im Vergleich zu den Vorjahren verzeichnet!

„Wir sind zuversichtlich einen Beitrag für eine Verminderung der Wildunfälle und damit für weniger Tierleid und für sichere Straßen in unserer Gemeinde leisten zu können“, sind die Jäger überzeugt.





Seit einigen Wochen bereitet sich unser SVH auf eine hoffentlich ebenso erfolgreiche Rückrunde der Saison 2023/2024 vor. Dabei gelang es der Führungsriege des SV Halbenrain ALLE Protagonisten an Board zu halten und den Kader sogar um 2 vielversprechende einheimische Nachwuchstalente zu ergänzen. Sowohl Felipe List als auch Jonas Pilch durften schon erste Minuten bei Testspielen der Kampfmannschaft sammeln und zeigten dabei auch gleich, dass sie für den Schritt vom Nachwuchs in den Erwachsenenfußball bereit sind.

Testspielergebnisse

- SVH vs. Gleinstätten 1:3
- SVH vs. St. Marein bei Graz 5:3
- SVH vs. Waldbach 3:4
- SVH vs. Oberneukirchen 6:2

SVU IMMO COMPANY - RB HALBENRAIN

Kontinuität heißt das Zauberwort!



Felipe List



Jonas Pilch

Rückblick Maskenball 2024! Bedanken möchte sich der SVH in dieser Ausgabe wieder bei all seinen Sponsoren und fleißigen Helfern für die riesige Unterstützung rund um den diesjährigen Maskenball, welcher am 3. Februar im festlich geschmückten Rothof über die Bühne ging. Anbei einige Fotos der prämierten Maskeraden:



Kategorie - Kleine Gruppe: Platz 1 - Wikinger



Kategorie - Kleine Gruppe: Platz 2 - Franz & Sissi



Kategorie - Kleine Gruppe: Platz 3 - Steampunk

DAS WAR DER MASKENBALL 2024 mit Oliver Haidt und DJ Otray!

Der SVH startet am 16.März mit dem Auswärtsderby in
Bad Radkersburg und freut sich auf eine erfolgreiche Saison
2023/2024 gemeinsam mit euch!



Kategorie - Große Gruppe: Platz 1 - Geisternonnen



Kategorie - Große Gruppe: Platz 2 - Herr der Ringe



Kategorie - Große Gruppe: Platz 3 - Jochens Jagdstüberl



Kategorie - Einzelmasken: Platz 1 - Der Gockolar



Kategorie - Einzelmasken: Platz 2 - Ritter



Kategorie - Einzelmasken: Platz 3 - Rennfahrer



FRÜHSCHOPPEN
DES ÖKB HALBENRAIN
AM 30. MAI 2024
GEMEINDEZENTRUM
HALBENRAIN

Der SV Union
Immo - Company
RB Halbenrain
präsentiert

**MÜTTERTAGSKONZERT
MIT ALLESSA**
11. Mai 2024
Beginn 19:00 Uhr

Neue Gesichter im Gemeindeamt...



Ich bin **Sabrina Zweifler** und im Juli 2023 ins Gemeindeamt-Team, für den Bereich **Finanzen**, aufgenommen worden. Der Grundstein für mein Interesse an der Zahlenwelt wurde nicht in der Schule, sondern Anfang 2008 gelegt, mit dem Umzug nach Wien und dem Start in der Buchhaltung bei einer internationalen Hotelkette. Sozusagen war es „Liebe auf den zweiten Blick“. Neben meiner schulischen Ausbildung in Bad Radkersburg und Mureck, absolvierte ich erfolgreich eine kaufmännische Lehre sowie das Diplom zum Bilanzbuchhalter und Controller. Gebürtig komme ich aus Goritz bei Radkersburg, lebte aber aus beruflichen Gründen einige Jahre in Kärnten, Wien und zuletzt in Tirol bevor es mich wieder zurück in die Heimat zog. Mittlerweile bin ich häuslich geworden und lebe gemeinsam mit meinem Lebensgefährten und unseren beiden Kindern in St. Anna am Aigen. Meine Freizeit widme ich meiner Familie & meinen Freunden, der Zucht von Seidenhühnern sowie der Tätigkeit als Kassier im Kleintierzuchtverein ST09 Feldbach.

Ich bin **Julia Trummer**, 28 Jahre jung und lebe mit meinem Verlobten Markus und unserer lebhaften 2-jährigen Tochter Fiona in Unterpurkla. Ursprünglich stamme ich aus Gnas und habe einige Jahre meines Lebens in der pulsierenden Stadt Graz verbracht. Trotz meiner Wurzeln habe ich in Halbenrain meine neue Heimat gefunden. In meiner Freizeit schätze ich es besonders, die ruhigen Momente mit meiner Familie in dieser idyllischen Umgebung zu genießen. Durch meine berufliche Erfahrung als Betriebsprüferin im Finanzamt Graz-Stadt wurde mein Interesse an Finanzen und Recht maßgeblich geprägt. Seit Dezember 2023 bin ich im Bereich **Steuern und Abgaben** der Marktgemeinde Halbenrain tätig. Obwohl dieses Thema als sensibel gilt, ist es von entscheidender Bedeutung für das reibungslose Funktionieren und den Fortschritt unserer Gemeinde. Ich freue mich auf die kommende Zeit und bin dankbar, Teil eines so motivierten Teams zu sein.



**Das KlimaTicket Steiermark
– gut für Klima & Umwelt!**

Gleich reservieren lassen...

Auch im heurigen Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, zwei KlimaTickets für die gesamte Steiermark im Marktgemeindeamt Halbenrain für die nächste Zug- oder Busfahrt kostenlos für bis zu drei (aufeinanderfolgende) Tage im Monat auszuleihen.

Was ist das KlimaTicket?

- Das KlimaTicket Steiermark ist eine Jahreskarte für alle steirischen Verbundlinien, sprich Züge, Busse oder Straßenbahnen im gesamten steirischen Verbundgebiet.

Wie nutze ich das KlimaTicket?

- Sobald der Wunschtermin feststeht, direkt unter der Tel. 03476 / 2202-220 oder per E-Mail unter gde@halbenrain.gv.at reservieren lassen.

- Nähere Informationen auch unter www.halbenrain.gv.at, www.verbundlinie.at oder natürlich auch gerne bei uns im Amt!

Unsere Mitarbeiter*innen sind gerne für sämtliche Anliegen da:

Marktgemeinde Halbenrain, Halbenrain 220, 8492 Halbenrain; 03476/2205; gde@halbenrain.gv.at
Andrea Fink (Bürgerservice & Standesamt): 03476/2205-200; andrea.fink@halbenrain.gv.at
Celine Schnell (Bau- & Standesamt, Amtsleitung-Stv.): 03476/2205-210; celine.schnell@halbenrain.gv.at
Julia Trummer (Abgaben & Steuern): 03476/2205-220; julia.trummer@halbenrain.gv.at
Gerhard Kern (Amtsleitung & Standesamt): 03476/2205-230; gerhard.kern@halbenrain.gv.at
Sabrina Zweifler (Finanzbuchhaltung): 03476/2205-240; sabrina.zweifler@halbenrain.gv.at



Effiziente Zahlungsabwicklung mit dem SEPA-Lastschrift-Mandat: Eine moderne Lösung für unsere Gemeindebürger

Im Rahmen unserer ständigen Bemühungen um eine zeitgemäße und komfortable Servicebereitstellung stellen wir eine moderne Lösung für die Begleichung Ihrer Gemeindeabgaben vor. Das SEPA-Lastschrift-Mandat bietet nicht nur Bequemlichkeit, sondern auch eine Reihe von Vorteilen, die eine reibungslose und effiziente Zahlungsabwicklung gewährleisten.

Pünktliche und sorgenfreie Zahlungen: Dank des SEPA-Lastschrift-Mandats gehören verpasste Zahlungstermine der Vergangenheit an. Ihre Gemeindeabgaben werden automatisch und termingerecht von Ihrem Girokonto abgebucht, wodurch das Risiko von Mahngebühren und Säumniszuschlägen minimiert wird.

Kosteneffizienz durch Girokontoabbuchung:

Die Abbuchung vom Girokonto erweist sich in den meisten Fällen als kostengünstigere Alternative zur herkömmlichen Überweisung per Zahlschein. Diese finanzielle Effizienz ermöglicht eine transparente Kontoführung und spart dabei gleichzeitig Ressourcen.

Flexibilität und Sicherheit für unsere Bürger: Sie können das SEPA-Lastschrift-Mandat jederzeit widerrufen.

Unkomplizierte Umsetzung:

Füllen Sie das Formular „SEPA-Lastschrift-Mandat Abbucher“ online aus und ergänzen Sie Ihre IBAN sowie die Bankbezeichnung – diese Informationen finden Sie auf Ihrer Maestro-Kar-

te oder im Onlinebanking. Alternativ steht es Ihnen frei, das Formular persönlich in der Gemeinde auszufüllen.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Für Rückfragen oder detaillierte Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



FSME kann jeden treffen



Die Viruserkrankung FSME wird von Zecken übertragen. Sie sind unscheinbar klein und deshalb übersieht man sie leicht. Wie kann man sich vor einer Erkrankung schützen?

Eine Impfung gegen FSME ist der wirksamste Schutz. Achten Sie sonst auf hohes Gras und suchen Sie sich regelmäßig nach Zecken ab.

www.zivilschutz.steiermark.at

Grenzlandmusik Halbenrain



Weihnachts- und Neujahrskonzert

Am 9. Dezember des Vorjahres lud die Grenzlandmusik Halbenrain wieder zum Weihnachts- und Neujahrskonzert. Zahlreiche Besucher aus Halbenrain und der Umgebung folgten der Einladung und so konnte das Programm, das in fleißiger Probenarbeit unter der Leitung von Kapellmeisterin Manuela Palz einstudiert wurde, im gut gefüllten Rothof zum Besten gegeben werden. Auch der Nachwuchs der Grenzlandmusik, die Froschkapelle unter der Leitung von Jugendreferentin Julia Fröhlich, absolvierte den Auftritt mit Bravour. Besonders erfreulich ist, dass im Zuge des Konzertes gleich sechs neue Musiker:innen der Bevölkerung vorgestellt werden durften. Den Jungmusiker:innen Eva Fröhlich, Sarah Burger, Lorenz Stacher und Jan-Philip Wonisch wurde während des Konzertes auch der Jungmusikerbrief des Blasmusikverbandes verliehen und sie wurden somit offiziell willkommen geheißen. Weiters durften wir im vergangenen Jahr Alois Lamprecht wieder bei uns begrüßen. Er war bereits vor vielen Jahren Mitglied der Grenzlandmusik, bevor es ihn nach Amerika verschlug.

Nach seiner Rückkehr in die Heimat im letzten Jahr ist er nun wieder bei uns aktiv. Mit Hannes Praßl, der früher Mitglied der Stadtmusik Feldbach war, konnte ein weiterer bereits erfahrener Musiker begrüßt werden. Im Anschluss an das Konzert wurde im Foyer des Rothofes gemeinsam gefeiert und es wurden ein paar schöne Stunden miteinander verbracht.



Neujahrssessen



Am 6. Jänner trafen sich die Mitglieder der Grenzlandmusik zum traditionellen Neujahrssessen, das heuer bei der Dorfschenke Pözl stattfand. Als Dankeschön für die Teilnahme an den Proben und

Ausrückungen im Vorjahr wurde ein köstliches Festessen serviert. Im Anschluss wurde wieder der Jahresrückblick von unserem Obmann Wolfgang Palz präsentiert und bei guter Stimmung wurde das vergangene Jahr Revue passieren gelassen. Der Abend war ein gemütlicher und geselliger Start in das neue Vereinsjahr.

Froschkapelle

Als Belohnung für die fleißige Probenarbeit traf sich die Froschkapelle mit ihren Jugendreferentinnen im Februar zu einem Spielenachmittag im Musikheim. Bei mehreren musikalischen Stationen kämpften die beiden Teams um den Sieg. Nach einem spannenden Schätzspiel über die Grenzlandmusik ließen die Jungen den Abend mit einer Pizza ausklingen.



Jahreshaupt- versammlung 2024

Am 1. März fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Grenzlandmusik im Musikheim statt. Als Ehrengäste durften wir seitens der Marktgemeinde Vizebürgermeister Thomas Stacher, M.A. begrüßen, der unseren neuen Bürgermeister Ing. Raphael Scheucher vertrat, welcher als Musiker unter uns an der Versammlung teilnahm. Weiters konnten wir den Obmann des Musikbezirkes Radkersburg Ing. Wolfgang Haiden willkommen heißen. Es wurde Bilanz über das vergangene Jahr gezogen und die Vorhaben für das Jahr 2024 besprochen. Im vergangenen Jahr fanden 73 Zusammenkünfte statt, die sich in 3900 Stunden niederschlugen. Des Weiteren wurden



auch die Musiker:innen mit den meisten Teilnahmen im Jahr 2023 geehrt und ein kleines Präsent überreicht. Dies waren Manuela Palz, Josef Ruckenstein, Karl Ruckenstein und Kevin Friedrich. Wie immer war der offizielle Teil schnell abgehandelt und wir konnten zum kulinarischen und gemütlichen Teil des Abends übergehen.



SlotCar Club Halbenrain

Firmen- und Vereins- cup am Kernörling

Das Jahr 2024 startete für den Slotcar Club Halbenrain mit dem jährlichen Firmen- und Vereinscup. Dabei dürfen sich alle Hobbyfahrer aus unserer Region und darüber hinaus an die Regler wagen und ihr Renngeschick beweisen. Jedes teilnehmende Team bestand aus zwei bis fünf Fahrern, die sich abwechselnd durch die engen Kurven des Kernörlings wagen und versuchen als erster die Ziellinie zu überqueren. Zwölf Teams nahmen dieses Rennen voller Anspannung und Ehrgeiz in Angriff. Gefahren wurde das Rennen mit baugleichen Fahrzeugen damit allein das Gefühl der Fahrerinnen und Fahrer für die Strecke über Sieg und Niederlage entscheidet. Das Team „Youngstars SCCH“ kam nicht nur mit Autos und Strecke am besten zurecht und si-

cherte sich den Tagessieg, sie waren auch das jüngste Team das an diesem Tag an den Reglern stand. Auf Platz zwei folgte das Team „FF HOF“ die ihr Ergebnis aus dem Vorjahr um einen Platz verbessern konnten. Das Podest komplettierte das Team „Double P.“ auf Platz drei. Zum Abschluss des Renntages fand noch ein Einzelzeitfahren statt. Dabei ging es ähnlich wie bei einem Qualifying darum, innerhalb von einer Minute die schnellste Rundenzeit zu erreichen. Bei diesem Rennen setzte sich Oliver Braunsberger knapp vor dem Obmann des Slotcar Club Hubert Schmid und Raphael Scheucher durch.



Das Siegerteam „youngstars SCCH“

1. Platz - Youngstars SCCH
2. Platz - FF HOF
3. Platz - Double P.
4. Platz - Key West
5. Platz - DC Casino Cafe 08
6. Platz - Schlepfan Racing Team
7. Platz - Sippenschaft Lota
8. Platz - GMH Buam
9. Platz - GMH Mädls
10. Platz - SCHMIDFRITZ
11. Platz - LJ Halbenrain

Ein herzliches Danke an die Teams für dieses spannende Rennen und den Sponsoren aus der heimischen Wirtschaft für die Bereitstellung der Sachpreise. Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr, wenn die Tore des Kernörlings für den nächsten Firmen- und Vereinscup aufgehen und die Jagd nach Bestzeiten wieder startet.



Grußworte von Vizebürgermeister Thomas Stacher bei der Siegererhebung.

ÖKB Halbenrain

20. ordentliche Mitgliederversammlung

Am 04. Februar 2024 fand in der Dorfschenke PÖLZL in Halbenrain die 20. ordentliche Mitgliederversammlung des Österreichischen Kameradschaftsbundes Ortsverband Halbenrain statt.

Obmann Tschiggerl Maximilian konnte zahlreiche Kameraden und folgende Ehrengäste begrüßen: Pater Johannes van den Berg Cop, BO Stv. Erich Potzinger, Ehrenobmann Walter Maitz, Bürgermeister Ing. Raphael Scheucher, Vizebürgermeister Thomas Stacher MA MA.

Im Zuge der ordentlichen Mitgliederversammlung fanden unter der Leitung von BO Stv. Erich Potzinger Neuwahlen des Vorstandes statt.

Der neu gewählte Vorstand:

Obmann: Tschiggerl Maximilian

Obm.-Stv.: Grof Edmund

Obm.-Stv: Schnell Martin

Schriftführer: Ornig Erich

Kassier- u. Schriftf.-Stv.:

Kern Gerhard

Kassaprüfer: Grafoner Walter

Neuhold Raimund

Nach den Grußworten der Ehrengäste bedankt sich der neugewählte Obmann TSCHIGGERL Maximilian für das entgegengebrachte Vertrauen und bittet zugleich um weitere aktive Mitarbeit im Ortsverband Halbenrain. Anlässlich der Mitgliederversammlung wurden vom Ortsverband Halbenrain folgende Kameraden ausgezeichnet:

Für die 25-jährige Zugehörigkeit die—„Medaille in Bronze“:

Hasler Markus

Ornig Klaus

Kirchengast Hubert

Palz Wolfgang

List Hubert jun.

Stacher Klaus

Maierhofer Christian

Steinwidder Jörg

Müller Thomas

Für die 40-jährige Zugehörigkeit die - „Medaille in Silber“:

Hainzmann Franz

Seidl Josef

Knippitsch Hermann

Weinhandl Karl Heinz

Marchl Engelbert

Wressnig Reiner



Für die 50-jährige Zugehörigkeit die - „Medaille in Gold“:

Deutscher Rudolf

Grof Edmund

Draxler Anton

Kirchengast Josef

Edelsbrunner Johann

Maitz Walter

Frauwallner Anton

Niederl Hubert

Grafoner Walter

Simmerl Anton

Für Verdienste um den Ortsverband - „Bronze Medaille“:

Friedrich Kevin

Für besondere Verdienste um den Ortsverband - „Silber Medaille“:

Neubauer Franz

Tschiggerl David

Für besondere Verdienste um den Ortsverband - „Gold Medaille“:

Hainzmann Franz

Schnell Martin

Saringer Gerhard

Tschiggerl Dietmar Ing.





Union ESV Halbenrain

Eislaufplatz

Wir haben schon so lange darauf gewartet, heuer war es soweit, der Winter hat es gut mit uns gemeint, so konnte dank unserer Eismeister, allen voran Heini Kager wieder ein toller Eislaufplatz am Gelände des ESV errichtet werden. Dieser wurde auch kräftig genutzt. Alt und Jung tummelten sich am Platz um die kurze aber tolle Zeit fürs Eislaufen zu nutzen. Auch die Eishockey-Spieler kamen auf Ihre Rechnung. Am Abend ging es dann fast täglich zum „Knödelschießen“ wo Glühwein, Jause und Getränke ausgespielt wurden. Der ESV bedankt sich bei allen Helfern welche wieder tolle Arbeit geleistet haben.... und natürlich auch bei Euch, welche diese tollen Angebote genutzt haben.



Dorf- und Betriebscup 2024

Bei Redaktionsschluss ist der 23. Dorf- und Betriebscup gerade in die Halbzeit gegangen. So können wir hier nur über die ersten 15 von insgesamt 25 Mannschaften einen Überblick geben. Schon am ersten Spieltag war die Hubert- Wallner Stocksport- halle gerammelt voll. Bei toller Stimmung spielte sich die Mannschaft der Gemeinde Halbenrain ins A- Finale, das B- Finale erreichte der Weinhof Neubauer aus Jörgen. Am zweiten Spieltag erreichte Agrar Großschädl das A- Finale, Die Mannen vom Murauenstüberl spielten sich ins B- Finale. Am dritten Ausscheidungstag spielte die Mannschaft von den Obstbauern Deutsch Haseldorf die besten Stöcke, das B- Finale erspielte sich Rudi Semlitsch mit seinem Team. Über die Finals Spiele werden wir in der nächsten Ausgabe berichten. Fortsetzung folgt!



Vorankündigung!

Preisschnapsen des UNION ESV Halbenrain

Wann: Am Mittwoch, den 1. Mai 2024
mit Beginn um 13:30 Uhr

Wo: In der Hubert- Wallner
Stocksport- Halle in Halbenrain

Preise: 1. Preis 500 EUR
2. Preis 300 EUR
3. Preis 100 EUR

Sowie das  vom Verein und viele andere Preise

Kartenpreis: 6 EUR – max. 5 Karten
Offenes Wertungssystem

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Auf euer Kommen freut sich der

UNION ESV HALBENRAIN



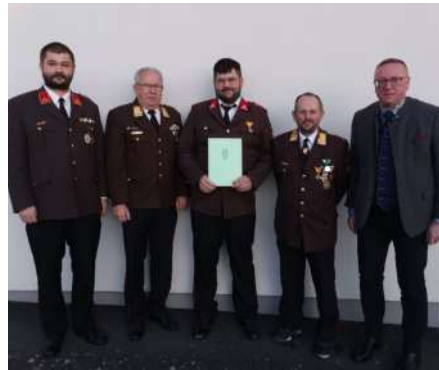
Unterpurkla



WEHRVERSAMMLUNG

Die Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla hielt am Samstag dem 20.01.2024 ihre Wehrversammlung ab. Kommandant Thomas Kager konnte als Ehrengäste, BR Heinrich Moder, ABI Markus Eberhart, seitens der Gemeinde Vizebürgermeister Thomas Stacher und Gemeindegassier / Feuerwehrkamerad Georg Grafoner begrüßen. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit gedachte man unseren lieben verstorbenen Feuerwehrkameraden: Hermann Kisilak, Gerold Wolf und Franz Gsellmann. Kommandant Thomas Kager ließ in seinem Bericht das Jahr 2023, dass herausfordernd, einsatzintensiv, durch die Sturm- und Unwetterschäden geprägt war, Revue passieren. Er bedankte sich bei seinen Kameradinnen und Kameraden für die 5733 ehrenamtlich geleisteten Gesamtstunden bei einem Brandeinsatz, 21 technischen Einsätzen, Übungen und sonstigen geleisteten Tätigkeiten. Ohne diese Zusammenarbeit könnte das Jahresprogramm nicht aufrechterhalten werden. Er dankte seinem Stellvertreter OBI Hermann Schmerböck, dass er mit ihm bereits 10 Jahre die Geschicke der FF Unterpurkla leiten darf. Es folgte der Bericht unseres Kassiers Benedikt Stessel im übertragenen und eigenen Wirkungsbereich. Nach dem Bericht der Rechnungsprüfer erfolgte die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes. Die Rechnungsprüfer, Paul Klampfer, Hannes Rebernik und Philipp Schmied wurden einstimmig

für ein weiteres Jahr wiedergewählt. Kommandant Stellvertreter Hermann Schmerböck hob in seinem Bericht das tolle Abschneiden der Bewerbungsgruppe an den beiden Abschnittsvergleichskämpfen in Hürth und Dirnbach hervor. Ein Dank ging an alle Kamerad-Innen zu deren Auszeichnungen und für die Disziplin bei den Übungen. Jugendbeauftragter BM Georg Grafoner ließ eindrucksvoll das Jahr 2023 Revue passieren.



Er bedankte sich nach deren Vorstellung bei seinen 9 Jugendlichen für die erbrachten Leistungen an Übungen, Bewerben und sonstige Tätigkeiten von insgesamt 1362 Gesamtstunden. Ein großer Dank für die Mithilfe ging an seinen Jugendbeauftragten OFM Reinhard Dopona. OBI d. F. Peter Pilch berichtete über die 6 abgehaltenen Abschnittsfunkübungen, der Grundausbildung, dem Funkbewerb in Pridahof, wo unser Kamerad Florian Schmerböck den hervorragenden 2. Platz erreichte. Seniorenbeauftragter Hannes Rebernik berichtete über die Fahrt nach Mörbisch und der gelungenen Weihnachtsfeier in Tieschen. In Anerkennung besonderer Dienste im Feuerwehrwesen wurde durch Brandrat Heinrich Moder HFM Sebastian Stessel das Verdienstzeichen dritter Stufe des Landes verliehen. Das Ehrenzeichen für 25-jährige erfolgreiche Einsatzfähigkeit erhielt HFM Stefan Kager. Ausgezeichnet

mit der Katastrophenhilfe-Medaille in Silber, die in Mureck nicht anwesend waren, wurden: BR Heinrich Moder und HLM Johann Walch. Die Medaille in Bronze erhielten: HFM Thomas Gütl, LM Hannes Rebernik, HFM Franz Wonisch, BM Georg Grafoner und HBI d. V. Josef Baumgartner.

ZUKUNFT DER FEUERWEHR BESTENS GESICHERT!

In der Jahreshauptversammlung lobte Kommandanten Thomas Kager per Handschlag, Bernd Kager, Jan-Philip Wonisch und Florian Schmerböck als Feuerwehrmänner an und begrüßte sie im aktiven Feuerwehrdienst. Die intensive Jugendarbeit von BM Georg Grafoner in der Feuerwehr Unterpurkla hat sich bewährt!



ERSTER EINSATZ IM JAHR

Am Vormittag des 02.02.2024 kam es aus ungeklärter Ursache zu einem Verkehrsunfall bei der Ortsausfahrt Unterpurkla Richtung Weixelbaum mit zwei Fahrzeugen. Die Alarmierung erfolgte um 10:12 Uhr mittels Sirene. Die Aufgabe der Freiwilligen Feuerwehr Unterpurkla unter Einsatzleiter HBI Thomas Kager bestand darin einen doppelten Brandschutz aufzubauen, Absichern der Unfallstelle und Freimachen von Verkehrswegen.





KAMERADSCHAFTS- SCHNAPSEN ZWISCHEN KÖN- NEN UND KARTENGLÜCK!

Beim diesjährigen Kameradschafts-schnapsen nahmen wieder Mitglieder, Freunde und Förderer der FF-Unterpurkla teil. HBI Thomas Kager konnte heuer wieder Brandrat Heinrich Moder herzlich willkommen heißen. Hoch motiviert und mit voller Konzentration ging man ans Schnapsen. Auf alle Spieler warteten tolle Geschenkspakete und Genusspreise. Die Partien haben auch wieder gezeigt, dass nicht nur spielerisches Können, sondern auch das eine oder andere Kartenglück gefragt waren. Nach zahlreichen Bummerln und einer tollen Stimmung standen schon bald die Sieger fest.

Der erste Platz und somi auch Gewinner des Wanderpokals, ging an Paul Klampfer!



Den zweiten Platz erreichte Hermann Schmerböck und Platz drei ging an Stefan Kager.



Beim Wuschen (ein schnell ausgespieltes Bummerl) hatte unser jüngster Feuerwehrmann Florian Schmerböck die Nase voran, vor Sebastian Stessel und Philipp Schmied! Im Zuge der Veranstaltung wurde Rainer Lackner mit dem Ehrenzeichen für 50-jährige erfolgreiche Einsatzfähigkeit ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde von BR Heinrich Moder überreicht.



FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG

Am 03. Februar führte Fredi Klöckl mithilfe von Michael Kostenz diese fachmännische zweijährige Überprüfung im Rüsthaus Unterpurkla durch. Die Bevölkerung nutzt immer wieder gerne dieses Angebot. Die Bewohner unseres Löschbereiches hatten zusätzlich die Möglichkeit des Hol & Bring-Services durch Kameraden der FF-Unterpurkla. Es bestand die Möglichkeit, neue Feuerlöcher zu kaufen bzw. nicht mehr funktionstüchtige zu ersetzen. Diese Überprüfung ist insofern wichtig, da im Schadensfall schon vorab Entstehungsbrände nicht zu Großereignissen der Feuerwehr werden.

HERMANN SCHMERBÖCK EIN „ORIGINALER 50ER“

Dieser besondere Geburtstag muss gefeiert werden, so Kommandant HBI Thomas Kager. Mit einigen Kameradinnen und Kameraden machte er sich auf den Weg zu seinem Stellvertreter Hermann Schmerböck, mit dem er schon mehr als 10 Jahre die Geschicke der FF-Unterpurkla leitet. Ein Geburtstagsbaum durfte hier natürlich auch nicht fehlen, dieser wurde per Muskelkraft zu- und mit

vereinten Kräften bei ihm aufgestellt. Wir wurden von Hermann und seiner Frau Karin herzlich empfangen und nach getaner Arbeit köstlich bewirtet. In gemütlicher Runde wurde bis spät in den Abend hinein mit ihm gefeiert. Wir danken euch beiden für eure Gastfreundschaft!



ÜBUNG IM JÄNNER

Diese Übung wurde von unserem Übungsleiter Georg Grafoner vorbereitet - eine Brandbekämpfung mehrerer Christbäume simuliert. Den Kameraden wurde demonstriert, wie ein Christbaum innerhalb von 15 bis 30 Sekunden in Vollbrand steht. Die Flammen schlugen bis zu 5 Meter in die Höhe. In einem Wohnraum kann man sich vorstellen, wie großflächig sich die Flammen über den gesamten Decken und Wohnbereich ausbreiten würden. In kürzester Zeit wäre die Inneneinrichtung ein Raub der Flammen. Wichtig wäre es, immer einen Kübel Wasser bzw. einen Feuerlöscher bereitzustellen. Eine Gruppe der 15 Teilnehmer versuchte so rasch wie möglich den Brand mittels Feuerlöscher einzudämmen, die anderen mit dem HD-Rohr unseres HLF. Zusätzlich wurde der Mühlbach als Wasserbezugsstelle unserer Tragkraftspritze genutzt, von der eine Löschleitung mit C-Rohr zum Brandort aufgebaut wurde. Ein besonderer Dank an die Familie Ulz für die Kameradschaftspflege.



unsere feuerwehren

ÜBUNG IM FEBRUAR

Thema dieser Übung war eine komplette Geräteschulung, Überprüfung der persönlichen Schutzausrüstung, Funktionsüberprüfung der am HLF verbauten Seilwinde, der Tragkraftspritze, der Stromaggregate und die am Container befindlichen Gerätschaften für technische Einsätze. Auch wurde das neu angeschaffte Airbag-Sicherungssystem vorgestellt

und beübt. Dieser Schutz wird nach Unfällen bei Fahrzeugen am Lenkrad angebracht, bei der der Airbag noch nicht ausgelöst hat. Dieses Sicherungssystem schützt die Einsatzkräfte und Unfallopfer gegen ungewolltes Auslösen des Airbags. Solche Feuerwehrübungen sind insofern wichtig, um die verschiedenen Gerätschaften im Fahrzeug zu kennen und wissen wie sie richtig eingesetzt werden, um

bei Einsätzen effizient handeln zu können.



Oberpurkla

ADVENTLAUF IN MURFELD AM 17.12.2023

Dieses Jahr nahm eine „Nordic Walking“ Gruppe der FF Oberpurkla am Adventlauf in Murfeld teil.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt einem karitativen Zweck zugute. Mit dem Geld werden heuer vier Kinder mit besonderen Bedürfnissen unterstützt.



ATEMSCHUTZÜBUNG AM 01.02.2024



Am 1. Februar fand eine Atemschutzübung statt. Die Kameraden der FF Oberpurkla übten einen Innenangriff mit Atemschutz. Ein Dank gilt OBI Markus Praßl für die großartige Organisation und Durchführung.

EISSTOCKTURNIER IN PUDLACH



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oberpurkla waren am 20. Jänner zum Eisstockturnier der Dorfgemeinschaft Pudlach in Kärnten, der Heimat unseres Schriftführers Peter Tschreschnig eingeladen. Zwei Gruppen, bestehend aus jeweils vier Mann, stellten sich der sportlichen Herausforderung und zeigten dabei nicht nur ihr Können, sondern auch Teamgeist und Zusammenhalt. Auf einer perfekt vorbereiteten Eisfläche gab es harte Kämpfe um jeden Punkt. Die Kärntner Mannschaften waren mit traditionellem Kärntner Stock mit ca. 20 cm Durchmesser und Gumminoppen ausgestattet, was die Sache für uns nicht leichter machte. Unsere beiden Gruppen erreichten bei eisigen Temperaturen respektable Platzierungen, wobei die erste Gruppe den 7. Platz und die zweite Gruppe den 5. Platz von insgesamt elf Mannschaften erzielte. Es gab großartige Preise unter anderem den köstlichen Kärntner Reindling.

Gratulation dem Veranstalter zur gelungenen Veranstaltung und Danke für die Gastfreundschaft, welche uns entgegengebracht wurde. Wir freuen uns auf eine Wiederholung, vielleicht auch einmal bei uns in der schönen Steiermark.

ERSTE-HILFE-KURS AM 13.01.2024

Ein Erste-Hilfe-Kurs vom Roten Kreuz fand am 13. Jänner beim Radhotel Schischek statt. Der Kurs wurde von BI Klaus Laller organisiert und zahlreiche Teilnehmer absolvierten diesen wichtigen Kurs. Der Kurs bot den Teilnehmern die Möglichkeit, ihr Wissen aufzufrischen und in praktischen Übungen anzuwenden. Dies ist eine wertvolle Erfahrung für die Teilnehmer, um ihre Fähigkeiten im Umgang mit Notfällen und Unfällen zu verbessern und um das Wissen auf dem neuesten Stand zu halten. Großen Dank an BI Klaus Laller für die Organisation!





FRIEDENSLICHT IN WEITERSFELD AM 22.12.2023

Letztes Jahr übernahm eine Delegation der FF Oberpurkla mit unserem Jugendfeuerwehrmitglied Lena, in Weitersfeld das Friedenslicht aus Bethlehem. Das Friedenslicht konnte dann am Heiligen Abend von 10 bis 12 Uhr beim Feuerwehrhaus abgeholt werden.



GEFAHRENGUTAUSBILDUNG AM 16.02.2024

Am 16.02.2024 fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Ratschendorf der erste Ausbildungstag für Einsätze mit gefährlichen Stoffen statt. Drei Kameraden Julian Benko, Werner Weinhandl und Leopold Weinhandl stellten sich der Herausforderung dieser Ausbildung welche noch zwei weitere Einheiten beinhaltete. Ein großes „Danke“ für die Bereitschaft euch weiterzubilden!



GRUNDAUSBILDUNG 2

Am 17.02.2024 fand die Grundausbildung 2 (GAB 2) in der Feuerwehr und Zivilschutzschule in Lebring statt. Der richtige Umgang mit Einsatzgeräten, Kleinlöschgeräten, Löschschaum usw. wurden geübt. Beim Holzstapelbrand mussten die Teilnehmer einen echten Brand bekämpfen. Von der Feuerwehr Oberpurkla waren die drei Quereinsteiger Selina Trummer, Kerstin Weinhandl und David Tschiggerl dabei und absolvierten diese Ausbildung in der Feuerweherschule mit Bravour. Sie sind somit im allgemeinen Feuerwehrdienst angekommen! Wir gratulierten herzlich! Danke für euren Einsatz!



KNÖDELSCHIESSEN AM 17.01.2024



Ein aufregendes Duell fand am 17. Jänner zwischen der FF Halbenrain und der FF Oberpurkla beim traditionellen Knödelschießen statt. Zu Beginn schien die FF Oberpurkla die Oberhand zu haben und führte bereits mit 3:0. Doch die Kameraden der FF Halbenrain kämpften sich zurück ins Spiel und glichen schließlich mit einem 4:4 aus. In einem spannenden Finale behielten die Kameraden der FF Oberpurkla jedoch die Nerven und setzte sich mit 5:4 durch. Auch die Getränke sicherten sich noch die Kameraden aus Oberpurkla.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Kameraden der FF Halbenrain für dieses sportliche Aufeinandertreffen. Wir freuen uns bereits auf die nächste Begegnung und weitere spannende Duelle.

RENE PÖLZL IST 30!

Am 29. Jänner feierte unser Kassier seinen 30. Geburtstag! Eine kleine Abordnung der FF Oberpurkla hat ihn an seinem Ehrentag besucht und zum Geburtstag gratuliert. Wir danken für die ausgezeichnete Bewirtung! Wir wünschen dir lieber Rene nochmals alles erdenklich Gute!



VERGLEICHSSCHNAPSEN DER FF OBERPURKLA

Am Samstag, dem 24.02.2024 fand im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Oberpurkla nach längerer Pause, wieder ein Vergleichsschnapsen statt. Bei diesem Schnapsen ging es den Organisatoren, hauptverantwortlich BI Klaus Laller, hauptsächlich um das kameradschaftliche Miteinander und Pflege der Dorfgemeinschaft. 14 Kartenspielerinnen und Kartenspieler waren mit dabei und versuchten ihr Kartenglück. Natürlich gab es auch jede Menge Preise zu gewinnen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren. In einem spannenden Wettbewerb wurde der Titel des „Schnapserkönig von Oberpurkla“ vergeben. Unter den ersten drei Plätzen entschied, nach 9 von 13 gewonnenen Bummerln, die Quote. Den ersten Platz erreichte David Tschiggerl vor Siegfried Graßl und Gerhard Pechmann. Nochmals ein herzlicher Dank an alle Spielerinnen und Spieler, die

unsere feuerwehren

sich der Herausforderung stellten und auch zur Festigung der Dorfgemeinschaft beigetragen haben.



NIKOLAUS UND KRAMPUS



Begleitet von Glockenklang zogen der Nikolaus und seine gefürchteten Krampusse durch die Straßen von Oberpurkla. Zwischen den Ängsten der Kinder mischte sich jedoch auch freudige Erwartung auf die Geschenke des Nikolaus. Ein gelungener Abend, der die Gemeinschaft in gespannter Angst und Vorfreude zusammenführte.

WEHVERSAMMLUNG

Am 6. Jänner fand die alljährliche Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberpurkla im Radhotel Schischek statt. 41 Kameradinnen und Kameraden sowie zahlreiche Ehrengäste durfte HBI Raimund Praßl willkommen heißen. Nach der Begrüßung berichtete Kommandanten HBI Raimund Praßl über 38 Einsätze, den zahlreichen Übungen, sowie unzähligen Tätigkeiten im Feuerwehrhaus. Ein großes Danke ging an die Marktgemeinde Halbenrain, vertreten durch Vizebürgermeister Thomas Stacher, für die gute Zusammenarbeit! Danach folgten die Berichte des Schriftführers, des Kassiers und der Sonderbeauftragten. Einige Kameradinnen und Kameraden wurden ausgezeichnet und befördert:

Ehrenzeichen 40-jährige Mitgliedschaft

HFM Josef Graßl
HFM Franz Reichmann
HFM Walter Ziegler-Benke

Ehrenzeichen 50-jährige Mitgliedschaft

HFM Heinrich Burger
BI Max Potzinger

Steirische Katastrophen-Hilfemedaille in Bronze

HBI Raimund Praßl
OBI Markus Praßl
OBM Helmut Stangl
BI Klaus Laller
BI Max Potzinger
OLM Leopold Weinhandl
LM d. F. Julia Trummer
LM d. V. Rene Pölzl
LM d. F. Michael Stangl

OFM Dominik Jauschowitz
OFM Florian Leitner
HFM Gerhard Pechmann
HFM Josef Trummer
PFM David Tschiggerl

Beförderung

OFM Julia Trummer zum LM. d. Fachdienstes.

Wir gratulieren den Ausgezeichneten und der Beförderten!

Nach Grußworten der Ehrengäste BR Heinrich Moder, ABI Markus Eberhart, Vize-Bürgermeister Thomas Stacher, Gemeindegassier Georg Grafoner und Bezirksinspektor Wolters von der PI Halbenrain beendete HBI Raimund Praßl die Wehrversammlung mit einem „Gut Heil“! Bei der anschließenden Ersatzwahl für den Kommandanten-Stellvertreter hat sich LM Markus Praßl der Herausforderung gestellt, und wurde einstimmig gewählt. Herzliche Gratulation! Auf diesen Wegen wünschen die Kameradinnen und Kameraden unserem neu gewählten OBI Markus Praßl viel Erfolg, und danken dafür, dass Markus die Verantwortung als stellvertretender Kommandant übernimmt!





Hürth

WEHRVERSAMMLUNG

Am Freitag, dem 12. Jänner begrüßte Kommandant Scheucher Arthur die Mitglieder der FF Hürth, sowie Vizebürgermeister Stacher Thomas und Abschnittskommandant Eberhart Markus zur diesjährigen Wehrversammlung.

Der Kommandant berichtete von einem sehr ereignisreichen Jahr für unsere Wehr. Die Unwetterereignisse im Sommer forderten die Kräfte. Die Häufung von Sturmschäden und Hochwasser schlugen sich in der Statistik wieder. Insgesamt wurde die FF Hürth 39 Mal zu Einsätzen gerufen. Daneben berichtet er auch von erfolgreichen Veranstaltungen und einer hohen Übungstätigkeit im vergangenen Jahr. Hervorzuheben ist, dass so viele Feuerwehrmitglieder bereit sind Weiterbildungen auf der Feuerweherschule zu besuchen. Insgesamt wurden über 40 Kurstage in Lebring verbracht, dadurch ist ein hoher Ausbildungsstand in der Feuerwehr sichergestellt.

In seinem Bericht bedankte sich Ortsjugendwart Großschädl Daniel bei der Jugend für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Da die ganze Gruppe im vergangenen Jahr die Grundausbildung erfolgreich abschließen konnte, wurden Blass Manuel und Florian Doupona zum Feuerwehrmann angelobt. Auch einen neuen Kameraden dürfen wir begrüßen. Tschiggerl Sebastian wird die Jugendgruppe der FF Hürth verstärken und in diesem Jahr erste Ausbildungen absolvieren.

Für ihre Verdienste um die Feuerwehr konnte Abschnittskommandant Eberhart Markus, Kassier Fischer Markus und Gerätewart Blass Leopold mit dem Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes zweiter Stufe auszeichnen. Vizebürgermeister Thomas Stacher überreichte die

Zeitmedaille für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens an Tschiggerl Richard und für 50 Jahre an Decker Alois, Edelsbrunner Walter und Weiß Werner. Eine besondere Auszeichnung durfte Gruppenkommandant Gensbichler Josef entgegennehmen. Für herausragende Leistungen auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens wurde er von der steirischen Landesregierung mit dem Verdienstkreuz in Bronze geehrt.

Vizebürgermeister Stacher Thomas freut sich in seinen Grußworten darüber, dass es so viel Aktivität in der FF Hürth gibt. Der Feuerwehrdienst ist ein besonderer, man leistet ihn freiwillig, übernimmt Verantwortung und setzt sich im Einsatz für andere Gefahren aus. Es ist auch ein Musterbeispiel für generationenübergreifende Kameradschaft. Die Einsatzbereitschaft wird nicht nur an der Ausrüstung sondern auch an dem Ausbildungsstand der Mannschaft gemessen und dieser ist in der FF Hürth sehr hoch. Er gratuliert den ausgezeichneten Kameraden und wünscht allen ein gesundes Heimkommen von allen Einsätzen.



In seinen Schlussworten dankt HBI Scheucher Arthur allen Anwesenden für die großartige Zusammenarbeit im letzten Jahr. Er wünscht allen wieder ein erfolgreiches Feuerwehrjahr, das sie nicht nur feuerwehrtechnisch sondern auch in der Kameradschaft weiterbringt. Abschließend wünscht er allen alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg. Er beendet die Wehrversammlung mit einem „Gut Heil“.

KOMMANDANTEN- PRÜFUNG ERFOLGREICH ABGELEGT!

Anfang Dezember 2023 stellten sich Kommandant Stellvertreter Decker Erich und Schriftführer Raphael Scheucher der Kommandantenprüfung. Sie zählt neben dem Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold zu den schwierigsten Einzelprüfungen im steirischen Feuerwehrwesen. Die Prüfung ist der Abschluss der Führungsausbildung auf Feuerwehrebene. Um antreten zu dürfen mussten die beiden zuvor bereits den Gruppenkommandantenlehrgang sowie die Ausbildung zum Einsatzleiter erfolgreich abschließen.

Diese Kommandantenprüfung besteht aus insgesamt drei Teilen. Vorab mussten die beiden eine Abschlussarbeit zur Einsatzplanung abgegeben bei der sie sich intensiv mit der Löschwasserversorgung ihres Löschbereichs auseinandersetzen sowie einen Objekteinsatzplan für ein brandgefährdetes Gebäude erstellen mussten.

Am Prüfungstag stellten sie sich einem Computertest sowie einer mündlichen Prüfung, die vor einer Kommission absolviert wurde. Das dabei benötigte Wissen erstreckt sich über vorbeugenden Brandschutz, Führungsaufgaben und Einsatztaktik.

Am Ende des Tages konnten beide Kameraden die Prüfer überzeugen und wurden vom Prüfungsvorsitzenden Landesfeuerwehrrat Helmut

unsere feuerwehren

Vasold mit dem Steirischen Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze ausgezeichnet.



COWBOYS UND SUPERHELDINNEN TRAFEN SICH IN HÜRTH

Mit ausgelassener Stimmung und farbenfrohen Kostümen feierten am Faschingsdienstag zahlreiche Gäste den Abschluss der diesjährigen Faschingszeit in unserem Rüsthaus. Das Kinderprogramm, gestaltet von Kommandant Arthur Scheucher, erfreute die jüngsten Besucher und ließ den Eltern Zeit für den Austausch untereinander. Im Anschluss sorgte DJ Bela F. mit seiner Musik für ausgelassene Stimmung unter den Gästen die gemeinsam die Faschingszeit ausklingen ließen. Danke an alle Gäste die mit uns gefeiert haben und wir freuen uns schon auf die nächste Faschingszeit!



BESTER SCHNAPSER DER FEUERWEHR GEKÜHRT



Jedes Jahr im Februar wird vom Kommando der FF Hürth ein feuerwehrinternes Preisschnapsen organisiert bei dem Mitglieder und Helferinnen beim Frühschoppen der Feuerwehr zusammentreffen um kameradschaftlich in das neue Jahr zu starten.

Bei der letzten Austragung dieses Turnieres hatte Ortsfunkbeauftragter Klöckl Jürgen das Glück auf seiner Seite und ging als Titelverteidiger in das Turnier. Die Herausforderung den Sieg vom Vorjahr zu wiederholen war in diesem Jahr allerdings besonders groß, denn Kommandant Scheucher Arthur durfte eine Rekordzahl an Schnapserrinnen und Schnapsern

begrüßen. Mehr als 20 gut vorbereitete Hürtherinnen und Hürther gingen hoch motiviert an den Start.

Nach zahlreichen spannenden Bummerl in der Gruppenphase und einem knappen Finalergebnis konnte sich Ortsseniorenbeauftragter Klöckl Siegfried den Sieg beim Preisschnapsen 2024 sichern.

Das Podest komplettierten Titelverteidiger Klöckl Jürgen, diesmal „nur“ am zweiten Platz, und Gruppenkommandant Josef Großschädl auf dem dritten Rang. Im Anschluss wurde gemeinsam auf die verdienten Gewinner angestoßen.



Die FF Hürth bedankt sich bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen für die lustigen Stunden und bei den zahlreichen Sponsoren aus der heimischen Wirtschaft für ihre Bereitschaft unser Turnier zu unterstützen!

Dietzen

WEHRVERSAMMLUNG

Am Samstag, dem 13.01. wurde die jährliche Wehrversammlung im Rüsthaus Dietzen abgehalten. HBI Thomas Hofer konnte nach der Eröffnung als Ehrengäste ABI Markus Eberhart und seitens der Gemeinde Vizebürgermeister Thomas Stacher begrüßen. Im Bericht des Kommandanten wurde nochmal ersichtlich, wie einsatzreich und herausfordernd das abgelaufene Jahr 2023 war. In Anerkennung und Dank für besondere Dienste und langjährige Einsatzfähigkeit im Feuerwehrwesen durften folgende Kameraden geehrt werden:

LM Uidl Gregor - Verdienstzeichen 3. Stufe des Landes Steiermark
 HFM Leitner Werner - Ehrenzeichen für 40-jährige Einsatzfähigkeit
 HFM Tschiggerl Franz - Ehrenzeichen für 50-jährige Einsatzfähigkeit



BINKERLBALL

Der Binkerlball 2024 ist schon wieder Geschichte und weiß von Besuch aus Kärnten zu berichten. „Josip & Malek“ begrüßten zu späterer Stunde die zahlreich erschienenen Gäste. Musikalisch begleitet von „DaLuis“ haben Schlossgeister, Skelette und viele andere exotische Faschingstouristen die Räumlichkeiten des Rüsthauses mit Partystimmung gefüllt. Nach einer erfolgreichen Verlosung von tollen Preisen, bei denen die „Schwester Oberin“ das Glückssengerl spielte, war dann die Zeit gekommen für den Auftritt eines Schlagerstars, der den den weiten Weg über die Pack zurückgelegt hatte - „Melissa Naschenweng“.

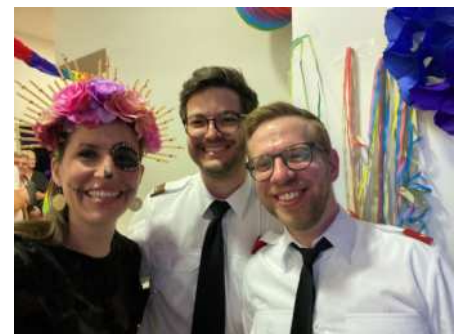
Großes Danke an die Sponsoren der Preise und an die anwesenden Gäste für die tolle Stimmung.



VORANKÜNDIGUNG

MAIBAUMAUFSTELLEN

**Dienstag, 30. April 2024
um 18:30 Uhr
Rüsthaus Dietzen**



Halbenrain

PKW AUF BAHNGLEIS

In den Abendstunden des 20. Dezember wurde die Freiwillige Feuerwehr Halbenrain zu einer Fahrzeugbergung auf der Bahnstrecke der Radkersburger Bahn alarmiert. Ein PKW-Lenker war mit seinem Fahrzeug aus unbekannter Ursache bei einem Bahnübergang von der Straße abgekommen und kam auf den Gleisen zum Stillstand. Ein nachkommender PKW-Lenker verständigte sofort die Einsatzkräfte. Der Unfalllenker hatte großes Glück im Unglück, denn der Lokführer konnte seinen herannahenden Zug gerade noch rechtzeitig anhalten und somit einen Zusammenprall verhindern. Die 14 eingesetzten Kameraden der FF Halbenrain sicherten die Unfallstelle ab und bauten einen Brandschutz auf. Der PKW wurde danach geborgen und dem Besitzer übergeben. Die Feuerwehr Halbenrain, die mit RLFA 2000, KLF und MTFa im Einsatz war, konnte somit nach einer Stunde wieder ins Rüsthaus einrücken.



ERSTER EINSATZ IM NEUEN JAHR

Ein PKW war am 1. Februar auf der L234 zwischen Drauchen und Halbenrain von der Straße abgekommen und landete im Graben. Der Lenker blieb glücklicherweise unverletzt. Die Kräfte der Feuerwehr Halbenrain sicherten als erstes die Unfallstelle ab. Dann wurde das Fahrzeug mit der Seilwinde unseres RLFA 2000 aus dem Graben geborgen. Am PKW konnte äußerlich kein Schaden festgestellt werden, somit war die Weiter-

fahrt möglich. Der Einsatz für die FF Halbenrain dauerte ca. 45 Minuten, eingesetzt waren 2 Fahrzeuge und 5 Mann.



WEHRVERSAMMLUNG 2024

Am 09. Februar fand um 19:00 die diesjährige Wehrversammlung der FF Halbenrain im Rüsthaus statt, es war ein Rückblick auf ein sehr herausforderndes Jahr. Bei der Wehrversammlung konnte HBI Philipp Kern neben den anwesenden Kameradinnen und Kameraden den Bereichsfeuerwehrkommandanten-Stellvertreter BR Heinrich Moder, den Kommandanten des Abschnittes 5 ABI Markus Eberhart sowie seitens der Gemeinde erstmals Bürgermeister Ing. Raphael Scheucher bei uns im Rüsthaus begrüßen. In seinem Bericht wies Kommandant Philipp Kern besonders auf die herausfordernden Einsätze und unzähligen geleisteten Stunden nach den vielen Unwetterereignissen im Jahr 2023 hin. Auch 6 Brandeinsätze, 8 Fehlalarmierungen durch Brandmeldeanlagen, 2 Menschenrettungen, einige Verkehrsunfälle und sonstige kleinere technische Einsätze wurden im vergangenen Jahr abgearbeitet. Dazu kamen noch unzählige freiwillig geleistete Stunden für die zahlreichen Übungen, weiterbildende Kurse und Aufgaben wie Fahrzeuginstandhaltung, Gerätewartung, Sitzungen und sonstige Tätigkeiten. Auch der Frühschoppen im August lockte wieder viele Gäste an. Nach den Berichten über das abgelaufene Jahr und den Beförderungen wurden zahlreiche Kameraden ausgezeichnet:

Verdienstzeichen des Landesfeuer-

wehverbandes in 3. Stufe:

HFM Michael Hatzl

Verdienstzeichen des Landesfeuerwehverbandes in 2. Stufe:

LM d. F. Alois Krauthackl-Radl

LM d. F. Walter Josef Maitz

Katastrophenhilfe-Medaille in Bronze:

HFM Fritz Kirchengast

HFM Daniela Krischan

HFM Michael Hatzl

FM Tobias Schmid

HFM Bernhard Rohrbacher

Katastrophenhilfe-Medaille in Silber:

OBI Martin Schmidlechner

OFM Christoph Maierhofer

LM d. F. Markus Göbl

HFM Werner Schmid

HFM Siegfried Ulz

HFM Andreas Gombotz

LM Alexander Platzer

FM Franz Komatz

BM Brigitta Krischan

Medaille für 50-Jährige verdienstvolle Tätigkeit bei der FF Halbenrain:

HFM Anton Gomboc

Verdienstkreuz der Landesregierung in Bronze:

BM Brigitta Krischan

Verdienstkreuz der Landesregierung in Silber:

BI a. D. Rudolf Fischer

HBM Manfred Krischan

FM Franz Komatz und FM Tobias Schmid wurde das bronzene Funkeleistungsabzeichen verliehen. Nach den Grußworten der Ehrengäste bedankte sich HBI Philipp Kern bei den Vertretern von Bereich und Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und bei seinen Kameraden für die vielen freiwillig geleisteten Stunden. Dann schloss er die Wahlversammlung 2024 mit einem kameradschaftlichen „Gut Heil“!



FASCHINGDIENSTAG IN HALBENRAIN

Rote Nasen, blaue Ohren,
grüne Haare!

Von der Prinzessin Elsa bis zum Superman - alles war dabei, am bunten Faschingsdienstag in Halbenrain. Sichtlich Spaß hatten die Kinder sowie auch Bürgermeister Ing. Raphael Scheucher beim Besuch im Kindergarten und der Volksschule Halbenrain. Gemeinsam wurden Krapfen verspeist, die seitens der Marktgemeinde Halbenrain gerne zur Verfügung gestellt und persönlich überreicht wurden.

Ein gelungener Vormittag für Groß & Klein...



NEUERÖFFNUNG IN HALBENRAIN

Die Natur aus dem Garten...
Sträuße – Frischblumen – Raum-
dekoration – Trockenblumen –
Kunstblumen – Deko

Am 1. April 2024 eröffnet Frau Daniela Taschner, selbstständige Floristin aus Halbenrain, ihren Selbstbedienungsladen im Gebäude der Marktgemeinde Halbenrain (ehem. Tourismusbüro). Der Laden wird gefüllt mit Sträußen, floralen Werkstücken, Aromasalben, diversen Dekorationen und vielen anderen Geschenksideen. Liebevoll per Hand gemacht, ganz im Sinne „Die Natur aus dem Garten direkt ins Haus holen“.

Öffnungszeiten:
Sonntag – Freitag, 06.00 – 21.00
Uhr (Samstag geschlossen)

Daniela Taschner, FLORISTIN
8492 Halbenrain 159
0664 / 12 34 516
daniela.taschner22@gmail.com



Die Heiligen Drei Könige in Oberpurkla

*Hier werden Traditionen noch
großgeschrieben!*

Am 5. Jänner 2024 spazierten Caspar, Melchior und Balathasar in Halbenrain, unter anderem auch im Dorf Oberpurkla von Haus zu Haus und wünschten allen viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen.



unser kindergarten

Im Kindergarten und in der Kinderkrippe sind wir...



Willkommen



WICHTIG und WERTVOLL



Naturfreunde



Bücherwürmer



Konstrukteure



ein Sonnenstrahl



Eiskunstläufer und Hockeyspieler

Herzliches DANKE an die Gemeindearbeiter für das tolle Eis, das wir heuer mehrmals nutzen durften



Künstler



einzigartig



Bewegungsliebhaber



Köche



und GENIEßER

♥lichen DANK an die Gemeinde für diesen leckeren Schmaus zu Fasching, der uns sogar persönlich vom Bürgermeister gebracht wurde



experimentierfreudig



Mathematiker

unser kindergarten



Ärzte



MUSIKANTEN mit unseren eigens gebauten Instrumenten



Handwerker



ZAUBERER



Kreative Köpfe



gute Freunde



Herzensmenschen & ein Team

In einem interaktiven Theaterstück, durchgeführt von SchauspielerInnen des Grazer Kasperltheater Orpheum wurden die Kinder der ersten und zweiten Klasse eingeladen, über ihre Erfahrungen, Beobachtungen und eigenen Gewohnheiten im Straßenverkehr mit dem ‚Augen-Paar‘ zu diskutieren.



Wie wünschen Frau Schulrat Elisabeth UIDL zum 90. Geburtstag von Herzen alles Liebe und Gute und weiterhin viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.



Am Faschingsdienstag kamen die Kinder verkleidet in die Schule.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem Bürgermeister, Herrn Ing. Raphael Scheucher, für die persönlich zugestellten Krapfen.



Das Eislaufen machte uns großen Spaß!

„Hochwasser und Blackout“



Zivilschutz
Steiermark

www.zivilschutz-steiermark.at

KEIN Licht, KEIN Handy, KEIN Internet, KEIN Tanken
Was wäre, wenn der Strom für 1,2,3 oder 5 Tage ausbleibt?

Die Marktgemeinde Halbenrain veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Zivilschutzverband Steiermark Informationsabende zum Thema „Hochwasser und Blackout“.

Wie kann ich mich als Bürger:in unserer Marktgemeinde persönlich auf diese Ereignisse vorbereiten?



Die Informationsabende finden an folgenden Terminen statt:

8. April 2024 im Rüsthaus Halbenrain

15. April 2024 im Rüsthaus Oberpurkla

16. April 2024 im Rüsthaus Hürth

22. April 2024 im Rüsthaus Unterpurkla

23. April 2024 im Rüsthaus Dietzen



Diese Veranstaltungen sind für ALLE **kostenlos** und können von jeder/ jedem Gemeindegänger/in an jedem Termin besucht werden.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Interesse!

Fein herausgeputzt ...

Wir übernehmen Ihre komplette Reinigung!
Für Unternehmen, Gemeinden und Privatkunden

Photovoltaikanlagen

Büroreinigung

Fenster & Fassaden

Baustellenreinigung

Teppiche & Polstermöbel

Unterhaltsreinigung (Schulen, Kindergärten, Pflegeheim, etc.)

Glasdächer & Wintergärten

... und vieles mehr

Maschinenring

QR Code

Personal Grünraumdienst Gartengestaltung Baummanagement Winterdienst Agrar

Ihr persönlicher Ansprechpartner in der Region
Claudia Thonegg
+43 (0)664 88 59 73 59
claudia.thonegg@maschinenring.at

Maschinenring

FF Oberpurkla
MAIBAUM
Frühschoppen

Mit Verlosung wertvoller Preise
Hüpfburg für unsere kleinen Gäste

Wann: 01.05.2024
Ab: 11:00 Uhr
Wo: Feuerwehrhaus

Auf Euer Kommen freuen sich die Kameraden der
FF Oberpurkla!



† TODESFALL

Platzer Emilie
Dietzen

Kaizler Horst
Unterpurkla

Ulz Erich Paul
Halbenrain

Platzer Maximilian
Dietzen

Eberhaut Mathilde
Unterpurkla

Kirchengast Josef
Donnersdorf

Friedrich Anita
Unterpurkla

🎂 GEBURTSTAGE

Stadtschreiber Erna aus
Halbenrain zum 75. Geburtstag



Hadler Hermann aus Hürth
zum 85. Geburtstag alles Gute



Platzer Maria aus Drauchen
zum 85. Geburtstag



🎂 GEBURTSTAGE

Flucher Johanna aus Unterpurkla
zum 75. Geburtstage

Göbl Erna, aus Oberpurkla
zum 85. Geburtstag

Geißler Doris aus Halbenrain
zum 80. Geburtstag

Thaller Gerlinde aus Oberpurkla
zum 85. Geburtstag



Fritz Friedrich aus Oberpurkla
zum 85. Geburtstag



🌿 JUBILÄUM

Simmerl Anton & Margareta
zur Diamantenen Hochzeit

Suschetz Roman & Nadja
zur Goldenen Hochzeit

GEBURTEN



Jan Jauschowitz
Oberpurkla
geboren im Dezember 2023

Matteo Markus Höfler
Unterpurkla
geboren im Februar 2024



Kai Christian Maier
Halbenrain
geboren im Dezember 2023

Kindergemeinderat Halbenrain



Der Kindergemeinderat in der Tischlerwerkstätte

Nach der Weihnachtspause startete der Kindergemeinderat am 26. Jänner wieder voll durch. Treffpunkt war diesmal die Tischlerei Maitz. Nach einem freundlichen Empfang durch die Familie Maitz gingen die Kinder unter Anleitung von Maitz Walter Junior und Senior daran Nisthilfen für Vögel zu basteln. Walter Maitz Senior hatte in den Tagen zuvor schon eine Idee entwickelt und zahlreiche Bauteile vorbereitet. So konnte unser Kindergemeinderat nach einer kurzen Erklärung und nach der Begrüßung durch Kinderbürgermeister Alexander Koller - Tschiggerl und Kinderbürgermeisterin Anna Maitz bereits tatkräftig loslegen. Es wurde geschliffen, gebohrt und am Ende wurden die Nisthilfen zusammengenagelt. Dazwischen blieb noch ausreichend Zeit für intensive Gespräche und eine gute Jause. Die Nisthilfen werden wir in einer der nächsten Sitzungen gemeinsam im Gemeindegebiet aufhängen. Ein großer Dank gilt der Tischlerei Maitz für die großartige Unterstützung unseres Vorhabens. Alle Materialien wurden durch die Tischlerei Maitz unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Thomas STACHER



Ferien(s)pass 2024

Auch im heurigen Jahr bietet die Marktgemeinde Halbenrain ein abwechslungsreiches und lustiges Ferienspaß – Programm für Kinder und Jugendliche an. Von Juli bis September wird unter anderem wieder ein Fußball-Camp organisiert und die freie Zeit gemeinsam im Auwald mit lustigen Spielen verbracht. Sie möchten sich gerne beteiligen oder haben eine Idee, wie die Kinder ihre Ferienzeit sinnvoll nutzen können? Melden Sie sich im Marktgemeindevorstand, wir suchen Interessierte, die den Kindern von

ihrer Tätigkeit erzählen oder sie auch handwerklich miteinbauen möchten... Wir freuen uns auf einen spannenden Sommer 2024!





Wildkräuter - Wanderung



Der Frühling ist da und du willst wissen, welche gesunde Kräuter bei uns wachsen, dann komm mit am

Wann: **Samstag 6. April 2024**

Wo: **Treffpunkt Kräutergarten Halbenrain**

um: **13.30 Uhr**

Kostenbeitrag: **20,- EURO** (Skript, Getränke und Kostproben)

Leichte Wanderung ca. 3km (Hofer-Platzl) bestimmen und sammeln von schmackhaften und vitaminreichen Wildkräutern.

Anmeldung erbeten bei Hermi Schwimmer, Heilkräutercouch

T. **0677/623 988 85**

Bei Schlechtwetter am Sonntag den 7. April

Tag der offenen Tür



Halbenrain 83

CARPSHOP.AT

& **NÄHSTUBE DANNY**

& **BLUMENHOF BENDER**

Ideen in Grün und Mehr...

Samstag, **13.04.2024**

Beginn: **10:00 Uhr** (Bei jeder Witterung)

Für Speis
und Trank
sorgt:



Naturprodukte & Catering

INFORMATION

Die Marktgemeinde Halbenrain ist in den Sozialen Medien unter anderem auf Facebook und Instagram vertreten. Es werden Informationen und Veranstaltungen sowie News gepostet.

Wenn Sie gerne Beiträge/Bilder/Veranstaltungen über die Marktgemeinde Halbenrain bewerben möchten, können Sie sich gerne unter 03476/2205 oder gde@halbenrain.gv.at an uns wenden.

Parteienverkehrszeiten:
Montag - Freitag
von 08:00 bis 12:00 Uhr

IMPRESSUM

HALBENRAINER MARKTBLATT

Information der Marktgemeinde Halbenrain

Herausgeber, Medieninhaber sowie Verwaltung und Vertrieb: Marktgemeinde Halbenrain

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Raphael Scheucher

Druck: CF Copy Fix

Layout: Celine Schnell

Auflage: 820 Stück

Die Beiträge und sonstigen Werke geben die Meinung des jeweiligen Autors bzw. der Organisation/des Vereines und nicht immer die Meinung des Herausgebers wieder. Die in dieser Ausgabe verwendeten personenbezogenen Ausdrücke betreffen, soweit dies inhaltlich in Betracht kommt, alle Geschlechter gleichermaßen.

Hinweis: Beiträge, welche in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden sollen, können jederzeit bei der Marktgemeinde Halbenrain abgegeben werden.

Der voraussichtliche Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni 2024 ist der 03. Juni 2024.

anno dazumal



GLAS NEUHold IM JAHR 1985



GLAS NEUHold HEUTE

Wusstest du...

...dass die Firma Glas Neuhold schon vom Großvater Josef Neuhold und vom Vater Franz Neuhold in Laasen 45 betrieben wurde?

Letzterer kam 1963 nach Halbenrain. 1969 wurde das neu erbaute Betriebsgelände in Halbenrain 63 bezogen und um einen Glas- und Porzellanwarenhandel erweitert. Nachdem Sohn Raimund das Handwerk im elterlichen Betrieb erlernt und die Meisterprüfung im Jahr 1972 abgelegt hatte, übernahm er 1973 den Betrieb.

Im Jahr 1985 hatte der Betrieb 3 Beschäftigte, derzeit werden 7 Mitarbeiter beschäftigt und das Unternehmen seit 2009 von Anita und Jochen Neuhold geführt.

Du möchtest zu unserer neuen Rubrik „anno dazumal“ auch etwas beitragen?

Dann melde Dich gerne bei uns im Gemeindeamt.

Wir freuen uns auf Dich und Deinen Beitrag!